



DR. THOMAS DE MAIZIÈRE
Mitglied des Deutschen Bundestages
Bundesminister

Dr. Thomas de Maizière MdB • Markt 7 • 01662 Meißen

Herrn Bürgermeister
Siegfried Zenker
Gemeindeverwaltung Weinböhla
Rathausplatz 2
01689 Weinböhla

Meißen, am 1. Juli 2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

lieber Herr Zenker,

in meinem Schreiben zu den Planungen der DB Netz AG für einen verbesserten Lärmschutz entlang der Bahnstrecke Dresden-Berlin vom 15. Dezember 2015 hatte ich Ihnen zugesagt, Sie bezüglich der dabei im Bereich Coswig und Weinböhla vorgesehenen Maßnahmen auf dem Laufenden zu halten. In den vergangenen Wochen haben sich hier einige Fortschritte und Konkretisierungen insbesondere mit Blick auf das weitere Planungsverfahren ergeben, über die ich Sie auf diesem Wege gern informieren möchte.

Zunächst einmal wurde mir berichtet, dass gegenwärtig die planmäßigen Ausbaumaßnahmen an der ABS Leipzig - Dresden (VDE 9) in Weinböhla realisiert werden. Dazu werden die im Bereich der neuen Straßenüberführung über die Sachsenstraße bereits in 2010 errichteten Lärmschutzwände nach Norden verlängert.

Auf der östlichen Seite (bahnrechts) ist die Wand bereits fertiggestellt. Die westliche Wand (bahnlinks) wird noch um 165 m verlängert und bis Jahresende fertiggestellt sein.

In südlicher Richtung, dort wo die zusätzlichen im Gespräch befindlichen Lärmschutzmaßnahmen angedacht sind, erfolgen im Rahmen des ABS-Vorhabens keine weiteren Maßnahmen.

Des Weiteren gibt es Näheres zur Finanzierung der weiteren angedachten Lärmschutzmaßnahmen in Coswig und Weinböhla. Hierzu teilte mir die DB Netz AG mit, dass diese in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur (BMVI) entgegen der bisherigen Planungen aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes herausgelöst worden sind und nunmehr im Rahmen der schon laufenden Machbarkeitsuntersuchung Elbtal (MU Elbtal) abgebildet werden sollen.

In Folge dessen ist die Zuständigkeit für die konkreten Maßnahmenplanungen an das mit der Durchführung der MU Elbtal beauftragte Ingenieurbüro Obermeyer übergegangen. Es

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 - 227 73 625
Telefax: 030 - 227 76 626
thomas.demaiziere@bundestag.de
www.thomasdemaiziere.de

Wahlkreisbüro Großenhain
Salzgasse 2
01558 Großenhain
Telefon: 0 35 22 - 52 97 29
Telefax: 0 35 22 - 52 98 31
thomas.demaiziere@wk.bundestag.de
www.wahlkreis.thomasdemaiziere.de

Wahlkreisbüro Meißen
Markt 7
01662 Meißen
Telefon: 0 35 21 - 47 69 18 -1
Telefax: 0 35 21 - 47 69 18 -2
thomas.demaiziere.wk02@bundestag.de
www.wahlkreis.thomasdemaiziere.de

wurde von der DB Netz AG mit der zusätzlichen Aufnahme von Coswig und Weinböhla in die Untersuchung beauftragt. Bisher liegen hierzu noch keine Ergebnisse vor, weswegen zur genauen Art der Lärmschutzvorhaben und zum zeitlichen Rahmen im Moment leider noch keine näheren Aussagen getroffen werden können.

Der nächste Erörterungstermin in dieser Angelegenheit, an dem neben dem Ingenieurbüro Obermeyer auch das BMVI beteiligt sein wird, ist für Mitte Juli vereinbart. Im Rahmen dieser Besprechung sollen die nächsten Schritte beratschlagt und festgelegt werden. Dabei wird auch das weitere Vorgehen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit Gegenstand der Gespräche sein.

Die DB Netz AG hat mir versichert, dass das beauftragte Ingenieurbüro bisher im Zuge der Erarbeitung der MU Elbtal u. a. auch Kontakt zu den betroffenen Bürgermeistern und den ortsansässigen Bürgerinitiativen herstellt hat, um deren Forderungen – soweit möglich – in die Untersuchungen einfließen zu lassen. Sie geht davon aus, dass an dieser Praxis auch für die zusätzlich aufgenommenen Abschnitte festgehalten wird. Ich begrüße dies ausdrücklich und werde mich dafür gern im Rahmen meiner Möglichkeiten einsetzen.

Gern komme ich wieder auf Sie zu, sobald mir Ergebnisse des genannten Gesprächstermins vorliegen. Bis dahin danke ich Ihnen abermals für Ihren unermüdlichen Einsatz im Bereich der konstruktiven Kontaktpflege aller beteiligten politischen Akteure und verbleibe in der Hoffnung, dass die in Aussicht gestellten weiteren Lärmschutzvorhaben möglichst rasch und wirkungsvoll umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

